Jahr	Zahl der besetzten Nester	davon mit Jungen	Zahl der erbrüteten Jungen
1928	135	87	251
1929	145	90	230
1930	158	114	375
1931	145	107	325
1932	176	134	480
1933	193	140	423

E. Str.

Graf ZEDTWITZ, FRANZ XAVER. Vogelkinder der Waikariffe. Berlin (Scherl) 1933. 8°. 136 pp. mit 85 Abbildungen in Kupfertiefdruck [Preis gebd. M 4.50]. — Die Zeiten, in denen mancher sich berufen fühlte, ein „Vogelbuch“ zu schreiben, der sich eigentlich nur aufs Photographieren gut verstand, sind hoffentlich endgültig vorbei. Das möchte man jedenfalls erwarten, wenn man Bücher wie dieses gelesen hat, in denen die technische Leistung der Kamera, so vorzüglich sie auch ist, vor dem noch lebensnäheren Wort durchaus in den Hintergrund tritt und, wie es sich eigentlich auch gehört nur den Schmuck, nicht aber die Substanz abgibt. Graf ZEDTWITZ ist ein Vermittler biologischer Einsichten, wie es immer nur wenige gibt; das Verständnis für lebendige Zusammenhänge ist ihm angeboren, und er plaudert davon mit der selbstverständlichen Leichtigkeit und fast spielerischen Sicherheit des Künstlers, ohne je, wie BENGT BERG es zuweilen tut, mit billigen Effekten zu arbeiten und der Gefühlsduselei irgendwelche Zugeständnisse zu machen. Die Waikariffe, von denen dieses Buch handelt, sind der bei Ösel gelegenen Insel Filsand vorgelagert und dienen Eider- und Samtenten, Sägern, Brandgänsen, Austernfischer, Steinwälzern, Mantel-, Herings-, Sturm- und Lachmöwen, Fluß- und Küstenseeschwalben als Brutstätte. Ueber diese und noch andere Arten bringt Verf. Vieles vor, womit er auch den zünftigen Ornithologen zu fesseln vermag. Wir erhoffen dem deutschen Schrifttum noch vieles von seiner Feder!

E. Str.

Nachrichten.

VIII. Internationaler Ornithologen-Kongreß in Oxford 2. bis 7. Juli 1934.

Seit der ersten Bekanntgabe, das Programm des Kongresses betreffend (O. M. B. 1933, p. 189), sind weitere Einzelheiten festgesetzt worden, darunter die folgenden:

Montag, 2. Juli nachm. wird das Internationale Ornithologische Komité zusammentreten; anschließend erfolgt die Eröffnung des Kongresses. Abends empfängt der Vizekanzler der Universität Oxford die Teilnehmer.

Dienstag, 3. Juli. Ausflug nach dem Freiland-Zoo bei Whipsnade, auf Einladung der Zoological Society of London, die hierbei den Kongreß zum Tee bittet.

Mittwoch, 4. Juli, abends Empfang, veranstaltet von der Royal Society for the Protection of Birds, bei dem die Herzogin von Portland anwesend sein wird.

Am Abend des 5. oder 6. Juli findet ein Diner in der Halle des Christ Church College statt. An einem dieser Tage werden ferner Ausflüge unternommen werden nach Lilford (Besuch der Vogelhäuser von Lord LILFORD) und Foxwarren (Besuch der Vogelhäuser von Mr. A. EZRA).

Die Preise für Unterkunft im College oder im Hotel werden in einer vorläufigen Mitteilung bekannt gegeben werden, die demnächst zur Ausgabe gelangt. Zimmerbestellungen nimmt entgegen als Sekretär des örtlichen Ausschusses Mr. B. W. TUCKER, University Museum Oxford.

Die im Rahmen des Kongresses im Ashmolean Museum veranstaltete Kunstausstellung wird geleitet von Mr. B. B. OSMASTON, Oxford.

Die Leitung des British Museum lädt die Delegierten zu einem Tee im Natural History Museum London ein, der wahrscheinlich am Montag, den 9. Juli nach der Rückkehr von der großen Exkursion zu den Vogelinseln an der Küste von Pembrokeshire gegeben werden wird.

Der Sekretär:

F. C. R. Jourdain.

Vereine.

In Paris wurde eine neue ornithologische Gesellschaft ins Leben gerufen mit der Bezeichnung „Société d'études ornithologiques“, die monatliche Sitzungen abhält und deren offizielles Organ die jetzt im 4. Jahr erscheinende Zeitschrift „Alauda“ ist. Beitrittsgebühr 10 fr., Jahresbeitrag 60 fr. in Frankreich, 75 fr. im Ausland. Die Geschäfte der Gesellschaft werden geleitet von M. A. HEIM DE BALSAC als Generalsekretär und M. H. JOUARD als stellv. Sekretär.

Persönliches.

Mit der Verwaltung der Ornithologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Leiden ist Herr Doctorandus G. C. A. JUNGE betraut worden.

Zeitschriften.

Die Zeitschrift „Vögel ferner Länder“, Organ des Verbandes der Liebhaber fremdländischer Vögel, erscheint vom 8. Jahrgang (1934) ab im Verlag FRIEDR. VIEWEG & SOHN A.-G. Braunschweig. Das 1. Heft enthält an Aufsätzen u. a. einen solchen von Dr. H. B. PETERS über die Zucht der Kanincheneule im Zoologischen Garten Sofia, und von Dr. H. STEINMETZ über *Irrisor (Phoeniculus)* als Käfigvogel mit vielen sehr bemerkenswerten biologischen Angaben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Jourdain Francis Charles Robert

Artikel/Article: [Nachrichten 63-64](#)